Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 13

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 13

Organ für die schweizer. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.
Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Fenn-Holdinghausen.

XIV. Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 25. Juni 1898.

Wochenspruch: Nur durch schaffen lernt man schaffen,
Nur durch wirken lernt man wirken.

Verbandswesen.

Die Jahresversammlung des Schweizerischen Gewerbevereins in Glarus war außerordentlich gut besucht, 86 Sektionen waren durch 174 Delegierte vertreten, ferner das Industriedepartement und zwölf Kantonsregierungen. Unter Vorsitz Scheideggers wurden die ordentlichen Geschäfte rasch erledigt. Nächster Versammlungsort ist Thun. Das Haupttraktantum: Gewerbegesetz, erforderte nach einem anderthalbstündigen vortrefflichen Referat des Centralpräsidenten Scheidegger über drei Stunden zur Diskussion. Mit imposantem Mehr, 141 gegen 31 Stimmen, wurden die Anträge des Centralvorstandes gegenüber denjenigen der ostschweizerischen Kantonalverbände angenommen. An der Diskussion beteiligten sich hauptsächlich von der Opposition die Nationalräte Wild und Berchtold, sowie Binkert in Winterthur, während zu Gunsten der Anträge des Centralvorstandes Nationalrat Steiger, Professor Girard in Genf, Boos-Jegher in Zürich, Großrat Egloff in Baden und Regierungsrat Philippi in Basel sprachen. Das Referat Oberst Siegrists in Bern über die Kranken- und Unfallversicherung lautete zustimmend. Das Vorgehen des Centralvorstandes betreffend das Versicherungswesen und die Anwendung des Fabrikgesetzes wurden gutgeheißen.

Die Berner Schreinermeister stimmten dem Kompromiß mit den Gesellen zu, so daß von heute an sowohl die Sperre als die Kündigungen aufgehoben sind.

Cementindustrie. Am 15. und 16. Juni fand in Luzern die Generalversammlung des Vereins schweizerischer Cement-, Kalk- und Gipsfabrikanten statt. Vertreten waren gegen vierzig Firmen dieser Branche. Die Traktandenliste verzeigte fünfzehn Behandlungsgegenstände. Den Vorsitz führte der Präsident des Vereins, Fabrikant Fleiner in Aarau.

Der Vorsteher der eidgenössischen Materialprüfungsanstalt, Professor Tetmajer, hielt einen instruktiven Vortrag, neuere Fabrikationseinrichtungen bereffend. Ingenieur de Mollins aus Lausanne referierte über das System Hennebique. Zur Sprache gelangte auch die ungerechtfertigte Einfuhr hydraulischer Bindemittel aus Frankreich. Dem Verein traten drei neue Mitglieder bei; es gehören ihm nun fast alle schweiz. Cementfabriken an.

Die Verhandlungen schloß ein Bankett im Hotel du Lac.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Elektrische Anlage für die Mech. Ziegelei Dießenhofen an A. Zellweger, Uster.

Lungensanatorium Wald (Zch.). Lieferung der eisernen Bettstellen für die Patienten an Suter-Strehler in Zürich, für die Wärter an H. Heß, Pilgersteg-Rüti.